

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

2. Stück 2014

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Neuer Amtsleiter.....	3
Schadensmeldungen	3
Informationsveranstaltung	
Betreutes Wohnen	3
Termin WWG Lichtenegg....	3
Wildbachbegehung.....	4
Bundesförderung	4
Rechnungsabschluss 2013 .	5
Glückwünsche	6
Musikschulkonzert.....	7
FF Lichtenegg	8
Feuerpolizeiliche Beschau ..	8
Periodische Überprüfung	
Zentralheizungsanlagen.....	9
Faire Wochen	10
Termine.....	10
Caritas	11
Yoga Workshop	11
Tanzunterricht.....	12
Nepalhilfe	13
Rotes Kreuz	14
Senioren.....	15
Sperrmüll	16

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!

Lieber Lichtenegger!

Aufgrund des milden Winters ist der Bau unseres neuen Dorfzentrums bereits weit fortgeschritten. Zunächst wird der nördliche Baustrakt vorrangig fertiggestellt, in welchem der Nahversorger untergebracht wird. Geplant ist, dass dieser bereits im Herbst diesen Jahres vom Aigner-Haus auf den neuen Standort übersiedelt und eröffnet wird.

Da das Aigner-Haus ein Bestandteil des Gesamtprojekts ist, wird es im Zuge der weiteren Bautätigkeiten saniert. Dabei werden in diesem Gebäude 4 Wohnungen entstehen.

Als weiteres Bauprojekt wird in diesem Jahr die Abwasserbeseitigungsanlage in der Spratzau - Schöner Grund errichtet werden.

Feuerbeschau

Wie bereits angekündigt ist die Feuerbeschau im Gemeindegebiet im Gange. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise des Rauchfangkehrermeisters, welche mit den 1. Mitteilungen dieses Jahres verteilt wurden. Nähere Details zu den weiteren Terminen finden Sie auf der Seite 8 dieser Gemeindezeitung.

Rechnungsabschluss 2013

Der Gemeinderat hat am 14.3.2014 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte beschlossen. Der ordentliche Haushalt hat eine Summe von 2,47 Mio. Euro und weist einen Überschuss von rd. 48.000,- Euro aus.

Schulsanierung

Nachdem die Förderrichtlinien des Landes Niederösterreich neu gestaltet wurden, sind wir derzeit mit dem Projekt der Schulsanierung in der Einreichphase, die im Frühjahr noch abgeschlossen werden sollte.

Die Ausschreibungen werden im Herbst 2014 durchgeführt, damit zu Beginn 2015 die Vergaben stattfinden können.

Die Umsetzung der ersten Bauphase der Sanierungsarbeiten der Volks- und neuen Mittelschule Lichtenegg ist ab Mai 2015 geplant.

Allen Gemeindebürgern wünsche ich auch für Ihre Vorhaben in diesem Jahr gutes Gelingen.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht euch

Euer Bürgermeister:



Europawahl 2014

Wahlzeit:**25. Mai 2014****7.00 - 14.00 Uhr****Wahlort:****Pfarrheim Lichtenegg****Hauptstraße 20**

**Auch bei dieser Wahl besteht wieder die Möglichkeit,
Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.**

Nähere Informationen am Gemeindeamt - 02643/2209

**Neuer Gemeindesekretär
und Amtsleiter**

der Lichtenegger Mitteilungen
Gemeindedienst aufgenommen.

Ich bin nun seit Anfang März 2014 mit den neuen Aufgaben betraut und werde bis Ende Juni 2014 von Frau Mag. Monika Schwarz eingeschult.

Ich freue mich auf das neue und umfangreiche Aufgabengebiet, für welches ich aufgrund meiner bisherigen Berufsausübung vielseitige Erfahrungen mitbringe und hoffe, dass ich Ihnen in Ihren Anliegen zielführend behilflich sein kann.

Ing. Günther Schuh

Die Funktion des leitenden Gemeindebediensteten wurde bei der Gemeinderats-sitzung am 6. Dezember 2013 entsprechend der Stellenausschreibung vergeben. Dabei wurde ich in den

Schadensmeldungen

Alle Bewohner werden ersucht, verursachte Beschädigungen an Verkehrstafeln und Leitpflocken am Gemeindeamt zu melden.

**Informationsveranstaltung
Betreutes Wohnen**

veranstaltung betreffend dem Projekt Betreutes Wohnen im neuen Dorfzentrum Lichtenegg statt.

Bei dieser Veranstaltung werden durch die AURA Wohnungseigentums-ges.m.b.H. Details zu den Wohnungen bzw. zur Finanzierung bekannt-gegeben.

Dazu sind alle Interessenten eingeladen - auch wenn Sie nicht beim Seniorenbund sind!

Vor dem Monatstreffen der Senioren am Mittwoch, dem 28. Mai 2014 im Gasthaus Stangl, Thal findet um 10.30 Uhr eine Informations-

**Termin WWG Lichtenegg -
Einheitswertberechnung NEU**

Die WWG Lichtenegg lädt ein zum Vortrag „Einheitswertberechnung NEU“ am Donnerstag, dem 10. April 2014 um 9.00 Uhr im GH Neumüller Maria-Schnee, Kaltenberg 19, 2813 Lichtenegg.

Wir ersuchen Sie, anfallenden Müll nicht zu verbrennen, sondern ordnungsgemäß zu entsorgen!

Wildbachbegehungen

Aufgrund der Hochwasserereignisse der letzten Jahre verpflichtet das NÖ Forstgesetz die Gemeinden, ausgewiesene Wildbäche jährlich auf eventuelle Gefährdungen hin zu begehen. Von der Gemeinde Lichtenegg wurde hierfür DI Hubert Leibl, Diplomingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, beauftragt. Sobald das Wetter passt, wird er mit seinen Begehungen beginnen.

Ich ersuche die betroffenen Grundeigentümer, erstens die Flächen neben den Bächen auf ev. Holzablagerungen, umgestürzte Bäume, etc. hin zu überprüfen und zweitens Herrn DI Leibl den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen.

Bundesförderung für thermische Sanierung

Auch 2014 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und zwar

zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 6.000 Euro vergeben, die bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen und Holzfenstern auf 7.000 Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage** wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage, Pellets-, Hackschnitzel- oder Holzvergaserheizung, Nah- oder Fernwärmeanschluss umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Auch der **Energieausweis** wird pauschal mit 300 Euro gefördert. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhe je nach Sanierungsumfang mit maximal 20 bzw. 30% Prozent der Investitionskosten gedeckelt ist.

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. Mehr Informationen finden Sie auf www.sanierung2014.at.

Konkrete und firmenunabhängige Unterstützung bei der Überlegung von thermischen Sanierungsmaßnahmen oder Heizungsumstellung können Sie bei der **Energieberatung Niederösterreich, Tel. Nr. 02742/22144** anfordern. Ein Berater kommt zu Ihnen ins Haus und bespricht mit Ihnen sinnvolle Maßnahmen sowie Fördermöglichkeiten.

Rechnungsabschluss 2013

		Einnahmen		Ausgaben	
Gr	Bezeichnung	VA 2013	RA 2013	VA 2013	RA 2013
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	4.800	5.706,50	315.700	309.658,30
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2.700	3.511,00	13.900	18.856,65
2	Unterricht, Erziehung, Sport	31.500	44.068,45	211.500	209.396,50
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	4.031,64	45.200	53.793,53
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	-	-	135.400	141.728,27
5	Gesundheit	1.500	2.243,68	217.200	211.868,63
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	6.900	5.548,45	98.300	179.018,17
7	Wirtschaftsförderung	200	1.051,48	47.300	44.104,51
8	Dienstleistungen	1.196.600	1.222.411,81	1.200.300	1.251.915,33
9	Finanzverwaltung	1.054.900	1.185.910,52	14.300	5.824,09
Überschuss für künftige Vorhaben					48.319,55
		2.299.100	2.474.483,53	2.299.100	2.474.483,53

außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **807.646,41 Euro** abgerechnet. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Wagner-Haus, Abwasser, Straßen- und Wegebau, Wegeerhaltung, Sport- und Jugendtreffpunkt und Erlebnistourismus.

Vergessen Sie nicht auf ...

NÖ Pendlerhilfe



Das Formular für die NÖ Pendlerhilfe finden Sie unter www.lichtenegg.at
- Gemeindeamt - Formulare Land NÖ

Arbeitnehmerveranlagung 2013



Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung kann nicht mehr vom Internet heruntergeladen werden, da jedes Formular mit einem Strichcode versehen ist.

Die Original-Formulare, aber auch die Unterstützung zur Online-Registrierung zu Finanzonline, erhalten Sie im Treffpunkt.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Franz Waldherr aus Kaltenberg feierte im Dezember 2013 seinen 85. Geburtstag.



Das Jubelpaar Ida und Anton Pfneisl aus Thal feierte im Jänner seine Diamantene Hochzeit.

Das Jubelpaar Gisela und Leonhard Hofer aus der Spratzau feierten im März ihre Diamantene Hochzeit, außerdem feierte Leonhard Hofer seinen 80. Geburtstag



Frau Maria Zodl aus der Wieden feierte im März ihren 80. Geburtstag

Musikverein Lichtenegg Auszeichnung Kapellmeister Anton Steiner

Im Rahmen des diesjährigen Infotages des NÖ Blasmusikverbandes, welcher am 15. März 2014 in Zeillern stattgefunden hat, wurde unserem Kapellmeister Anton Steiner eine große Auszeichnung zuteil.

Ihm wurde durch den Landesobmann des NÖBV Dir. Peter Höckner die Dirigentennadel in Bronze verliehen, nachdem bei Konzertmusikbewertungen in ununterbrochener Reihenfolge 3-mal mindestens 90 Punkte erreicht wurden.



Musikschulverband Bucklige Welt-Mitte

Hollenthon - Lichtenegg - Wiesmath
www.musikschule-buckligeweltmitte.at



Einladung zum

MUSIKSCHULKONZERT

Ab 13:00 Uhr
Kaffee und Kuchen

“LIEDER UND
IHRE GESCHICHTEN”

Sonntag,
6. April 2014
14:00 Uhr



Im Vereinshaus Wiesmath

Freiwillige Feuerwehr Lichtenegg

Geschätzte
LichteneggerInnen!

Ich möchte die Gelegenheit nützen, und mich vorab bei allen Hausbesitzern im Brandrayon Lichtenegg, bei welchen der feuerpolizeiliche Beschau bereits durchgeführt wurde, zu bedanken. Die Vorbereitungen in den jeweiligen Gebäuden und die Zusammenarbeit mit der Kommission sind sehr gut verlaufen. Kleinere Mängel, welche sich trotzdem eingeschlichen haben, sollten Sie termingerecht beheben und anschließend beim Gemeindeamt Lichtenegg zur weiteren Bearbeitung melden.

Weiters möchte ich mich bei all jenen LichteneggerInnen für die großzügige Holzspende, welche für den Neubau unseres Festplatzes verwendet wird, auf das allerherzlichste bedanken! Dank an den Obmann der WWG Lichtenegg Josef Schwarz für die Disposition des Spenderholzes. Dank auch an Johann Schrammel und Anton Höller für die Bereitstellung des Lagerplatzes.

Der Baubeginn für diesen notwendigen Neubau wird nach Einbringung aller erforderlichen Bescheide und Einreichung des Einreichplanes an die Gemeinde Lichtenegg in den nächsten Wochen stattfinden.

Mit dem Neubau des Festplatzes hat sich die Feuerwehr Lichtenegg Großes vorgenommen, um wieder eine optimale Abwicklung des Waldfestes gewährleisten zu können. Sowohl in finanzieller als auch in arbeitstechnischer Hinsicht sind wir daher für jede noch so kleine Unterstützung dankbar. Für Fragen und Anliegen dazu stehe daher gerne zur Verfügung – 0664/736 405 72.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

**Feuerpolizeiliche Beschau**

Die feuerpolizeiliche Beschau wird derzeit in der Gemeinde durchgeführt. Im Brandrayon Lichtenegg wurde die Begehung von Gewerbebetrieben und Landwirtschaften nahezu abgeschlossen. Nachfolgend angeführt die weiteren Termine der Gewerbebetriebe und Landwirtschaften:

Brandrayon Ransdorf: 7. 4. – 9. 4. und 14. 4. – 16. 4.
Brandrayon Thal: 28. 4. – 30. 4. und 5. 5. – 7. 5.

Die Einfamilienhäuser im Brandrayon Lichtenegg werden ab ca. Mitte Mai besichtigt, anschließend Ransdorf und Thal - wieder Montag bis Mittwoch. Die Termine werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Terminwünsche können direkt mit dem Rauchfangkehrerbetrieb Stephan Pichler-Holzer vereinbart werden. Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Fr : 8:00 – 12:00

Tel.: 02646/2330

Mo: 13:00 – 16:00

Mail: office@pichler-holzer.at

Periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen

Der § 34 der NÖ Bauordnung regelt die periodische Überprüfung von Feuerstätten.

Als Betreiber von Zentralheizungsanlagen mit Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung von mehr als **11 kW** sind sie **verpflichtet** die Feuerstätte periodisch

- auf ihre einwandfreie Funktion
- auf die von ihnen ausgehenden Emissionen und
- auf das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades

überprüfen zu lassen.

Prüfperioden von Feuerstätten (Stand Dez. 2013)

	gasförmige Brennstoffe	flüssige Brennstoffe	feste Brenn- stoffe	fossile feste Brennstoffe
>11-50 kW	3 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre
>50 kW	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich

Sinn und Zweck der (Rauch/ Abgasmessung):

Die Emissionsmessung dient dazu, die mit dem Rauch- oder Abgas emittierten Schadstoffe (z.B. Kohlenmonoxid) und die mit dem warmen Rauch- oder Abgas verlorene Heizenergie zu ermitteln. Diese Messung gibt ihnen objektiv Auskunft über den Zustand der Feuerstätte, ob diese energie- und kostensparend bzw. umweltschonend arbeitet. Führen sie die Überprüfung nicht nur wegen des Gesetzes durch, sondern auch im Interesse ihrer Sicherheit und der Umwelt zuliebe. **Nur eine richtig eingestellte Heizungsanlage sorgt für gute und saubere Luft.**

Wer darf überprüfen:

Befugte Fachleute wie z.B: Rauchfangkehrer, Installateure oder Heizungsfachfirmen. Die NÖ Landesregierung hat hierzu eine Liste der Prüfbefugten zu führen und diese Liste mindestens einmal jährlich zu veröffentlichen. Sie kann schriftlich bei der Abteilung Landesamtsdirektion/ Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, per Fax unter 02742-9005-13550 bzw. per Mail an presse@noel.gv.at bestellt werden oder im Internet unter www.noe.gv.at abgerufen werden.

Ergebnisse der Überprüfung:

Die Ergebnisse der Überprüfung (ob alle Grenzwerte eingehalten werden bzw. ob es Mängel gibt) sind in einem Prüfbericht festzuhalten. Dieser ist bei der Anlage zwecks Einsichtnahme aufzubewahren.

Verpflichtende Kontrolle der Überprüfung:

Die verpflichtende Kontrolle der Überprüfung von Zentralheizungsanlagen führt in unserer Gemeinde unser zuständiger Rauchfangkehrermeister Stephan Pichler-Holzer gratis im Auftrag der Gemeinde durch.

Für nähere Informationen erkundigen sie sich direkt bei Ihrem Heizungsfachmann, Installateur oder Rauchfangkehrer.

Faire Wochen

Seit 15. Juni 2008 ist Lichtenegg eine von über 1300 FAIRTRADE – Gemeinden weltweit.

So engagiert sich schon seit vielen Jahren eine stetig wachsende Anzahl von Einzelpersonen und

Gruppierungen für den fairen Handel. Der Genuss von fair gehandeltem Kaffee bei allen Pfarrkaffees ist mittlerweile ebenso selbstverständlich geworden, wie der regelmäßig stattfindende Weltladenverkauf nach den Gottesdiensten.

Auch heuer nehmen wir wieder an den Fairen Wochen mit verschiedensten Veranstaltungen teil, um uns besonders in der Zeit von 20. April bis 20. Mai 2014 dem Thema Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung zu widmen.

Sie werden etwa beim Pflanzentauschmarkt am 25. April fairen Kaffee trinken oder am 17. und 18. Mai nach den Gottesdiensten fair gehandelte Produkte im Pfarrheim kaufen können. Besonders hinweisen dürfen wir auf das Musical „Schokoalarm“, das die zweiten Klassen der Hauptschule einstudieren und am Freitag, dem 16. Mai um 10.00 Uhr als Schulvorstellung und um 19.30 Uhr als Familienvorstellung aufführen werden. Dabei werden Sie nicht nur Wissenswertes über Schokolade erfahren, sondern Sie können sich auch hier bei einem Buffet von der Qualität der fair gehandelten Produkte überzeugen.

Lassen Sie uns in diesem Sinne also gemeinsam - nicht nur, aber besonders auch - in dieser Zeit **„Großes tun mit einem kleinen Zeichen“**.



Was tut sich?

28. März - 6. April	Mostschank Buchegger Tiefenbach	3. Mai	Riegelfest der FF Thal Millenniumstadt
6. April	Musikschulkonzert 14 Uhr Vereinshaus Wiesmath	22. Mai	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
24. April	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	30. Mai	Bauernmarkt ab 14.30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner
25. April	Pflanzentauschmarkt ehemaliges Lagerhaus	14. Juni - 15. Juni	Tag des Windes Windrad - Pesendorfer Höhe
25. April	Bauernmarkt ab 14.30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner	14. Juni - 15. Juni	Steinbruchfest der FF Ransdorf Steinbruchstadt
1. Mai	Maispielen Musikverein Feichtn-Kühbach-Thal- Purgstall-Ransdorf-Amlos	20. Juni	Schulschlussfeier der 4. NMS Lichtenegg Festsaal der Schule

so geht's weiter ...



Caritas**Mit der Caritas mobil in den
Frühling
Betreuen und Pflegen mit Herz und
Kompetenz**

Die ersten Sonnenstrahlen locken Jung und Alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Kirchschlag & Zöbern, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas Betreuen und Pflegen Caritas Sozialstation
Kirchschlag & Zöbern, DGKS Elisabeth Binder Telefon
0664/5268242
E-Mail: sst.kirchschlag@caritas-wien.at

Notruftelefon: 01/545 20 66
Angehörigentelefon: 01/878 12-550
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
<http://www.caritas-pflege.at>

**Yoga Workshop**

Samstag, 12. April 2014, 14:00 - 17:00 Uhr
in der Glückswerkstatt Wiedenhof
Wieden 6, 2813 Lichtenegg

Mit MMag. Irene Schanda, Hatha Yoga Trainerin

Unkostenbeitrag: € 25

AnfängerInnen und Fortgeschrittene willkommen!

Anmeldung: Irene.Schanda@reflex.at od. 0680/3015169





Mein Name ist Irina Kristina Gremmel. Ich studiere Ergotherapie, mache gerade eine Tanzausbildung und bin Trainerin für Kreativen Kindertanz. Ich biete in Edlitz im Turnsaal des Kindergartens seit 3 Jahren Tanzunterricht für Kinder an.

Unterricht Schuljahr 2014/15

Tanzzwerge: Samstag, 10.45-11.35

Tänzerische Frühförderung für Kinder von ca. 2,5 bis 5 Jahren mit Elementen aus dem Kreativen Kindertanz und Kinderballett. (10€/Monat)

Tanzmäuse: Samstag, 9.55-10.45

Tanzunterricht für Kinder von ca. 5 bis 8 Jahren mit Elementen aus dem Kreativen Kindertanz, Kinderballett, Kinderjazz und Showtanz. (10€/Monat)

Movingkids: Samstag, 8.40-9.55

Tanzunterricht für Kinder von ca. 8 bis 10 Jahren mit Elementen aus dem Kreativen Kindertanz, Kinderballett, Kinderjazz und Showtanz. (15€/Monat)

Im Juni wird es einen Schnuppertag für das nächste Schuljahr geben. Genaues Datum sowie freie Kurse im Schuljahr 2013/14 stehen auf der Homepage.

Nähere Informationen und Voranmeldung für das Schuljahr 2014/15 ab jetzt möglich unter:

0676 966 66 59 oder irina.gremmel@gmx.at oder kreativertanz.jimdo.com

Sommerprogramm 2014

- ❁ Kinderdisco für Kinder bis 5 Jahren/ Volksschulkinder
- ❁ Offene Tanzstunden für Kinder von 2,5 bis 5 Jahre/ 6 bis 10 Jahre
- ❁ Tanzworkshops mit verschiedenen Schwerpunkten für verschiedene Altersgruppen von 2,5 Jahren bis ins Erwachsenenalter

Genauere Informationen werden in den nächsten Wochen auf der Homepage bekannt gegeben. Bei weiteren Fragen sowie für Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Tänzerische Grüße
Eure Irina



Kostüme gesponsert von
Raiffeisenkasse Edlitz

5. BENEFIZWANDERUNG

zu Gunsten der Nepalhilfe Lichtenegg



dessen Erlös dem Bau einer **neuen Schule** in
„Gairimudi“, ist im District Dolakha
der Shree Janajyoti Hiher Secondary School
zu Gute kommt.

Am Sonntag den 18.05.2014, in Scheiblingkirchen

Treffpunkt: um 9 Uhr 30 am Parkplatz des Bhf. Scheiblingkirchen

Mittagsrast: in Kaltenberg

Abschluß mit Geldübergabe: in Petersbaumgarten

**Kostenbeitrag: je Teilnehmer € 10,00, der zu 100% an die Nepalhilfe
weitergereicht wird.**

**Zur besseren Organisation (Mittagsrast und Abschluß) wird um eine
unverbindliche Voranmeldung gebeten.**



**Berg Heil
Robert**



Anmeldungen bitte bei Strobl Robert

Tel.: 0699 17 22 70 90 – e-mail: stroblrobert@gmx.net

Aus Liebe zum Menschen

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Kirchschlag

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?

Warum seine Freizeit für andere opfern, wenn man ohnehin so wenig hat?

Warum immer wieder positiv denken, wenn man so viel Negatives sieht?

Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen, wenn es auch nicht immer einfach ist?

Das Rote Kreuz baut auf der Freiwilligkeit als zentraler Idee auf – und diese ist in allen Lebensbereichen, in jedem Alter zu finden: das fängt bei der Kinder- und Jugendarbeit an und geht bis ins hohe Alter, wo Freiwillige (nicht nur im Rettungs- u. Krankentransport!) im Einsatz sind. Denn beim Roten Kreuz sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht wegzusehen. Wir sehen es als Herausforderung, die Stimme für jene zu erheben, die Hilfe brauchen. Wir wollen dort helfen, wo Hilfe am notwendigsten ist. Ganz im Sinne unseres Leitgedankens „**Aus Liebe zum Menschen**“.

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Rund 70 Mitarbeiter/innen engagieren sich freiwillig rund um die Uhr, sprich 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr beim Roten Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag.

Im Jahr 2013 waren wir für die Bevölkerung (Kirchschlag, Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen, Hollenthon, Lichtenegg und Thomasberg) bei ca. 5.000 Ausfahrten rund 560 Stunden im Rettungsauto unterwegs. Das entspricht an gefahrenen Kilometern ungefähr 7,5 Mal rund um die Erde.

Die Zeitspende in Form von freiwilliger – also ehrenamtlicher – Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Bevölkerung. Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfers ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Mach auch Du mit und werde Teil eines tollen, engagierten Teams im Dienste am Menschen. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten mitzuarbeiten, deine Unterstützung ist gefragt. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich.

Danke!



LRR Robert Prosegger

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gerlinde Pernsteiner

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Niederösterreich

Bezirksstelle Kirchschlag

T: +43/2646/2212

E: gerlinde.pernsteiner@n.oteskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSGRUPPE LICHTENEGG

ROSA SCHWARZ 02643/26 36

Rosa.schwarz@aon.at 0664/73 66 94 99**SENIOREN – VERANSTALTUNGEN - 2014**

- | | | |
|---------|----|---|
| April | MI | 09.04. Wandern nach Thal, Treffpunkt 13 Uhr beim Wieser, Ransdorf
wir wandern über Nestgraben, Schoberhof und Schneeweißhof nach Thal.
Einkehr beim Thalwirt. |
| | SO | 27.04. Frühlingsfest und 30 Jahre Seniorenbund, GH <u>Stangl</u>
um 10.00 Uhr Hl. Messe, gleich anschließend Feier in Thal |
| Mai | DO | 08.05. Wallfahrt Maria Weinberg, (Südburgenland)
Abf. 8.00 Uhr in Lichtenegg, 10.00 Uhr Messe, Mittagessen, Nachmittag
Stift Vorau 15.00 Uhr Führung € 6.- Dauer 1 Stunde, Abschluss im Stift Vorau |
| | DO | 15.05. Wandern Treffpunkt: 13.00 Uhr Schlag Kreuzung Bromberg-Eichberg. Wir
wandern von Schlag über Stögersbach nach Bromberg. Einkehr -Windbichler. |
| | MI | 28.05. Informationsveranstaltung zum Betreuten Wohnen 10.30 Uhr GH Stangl
Monatstreffen 12.00 Uhr GH Stangl |
| Juni | DI | 03.06. Landeswallfahrt im Stift Zwettl. Anmeldung bis Ende März |
| | DO | 12.06. Wandern Treffpunkt: 13.00 Uhr am Parkplatz Pfarrhof, Hochbehälter-
Maierhöfen-Schrammelquelle-Altes E-Kraftwerk, welches bis 1951 in Betrieb war.
Einkehr im GH Spenger |
| | MI | 18.06. Monatstreffen 12.00 Uhr, Mostwirthshaus Kornfell |
| | DI | 24.06. HAUBIVERSUM in Petzenkirchen (Bäckerei) |
| Juli | | Wandern |
| | DO | 17.07. Monatstreffen 12.00 Uhr, GH Spenger |
| | FR | 18.07. Bezirkswallfahrt nach Wiesmath Anna Kirche |
| | FR | 25.07. LANDES – WANDERTAG in Ottenschlag im Waldviertel |
| August | | Wandern |
| | DO | 14.08. Monatstreffen 12.00 Uhr, GH Buchegger |
| | FR | 22.08. Bezirkswandertag Hohe Wand |
| Sept. | | Wandern |
| | MI | 17.09. Monatstreffen 12.00 Uhr, GH Neumüller |
| | DI | 23.09. Med-Austron Wr. Neustadt ½ Tag |
| Oktober | | Wandern |
| | MI | 08. 10. Monatstreffen 12.00 Uhr, Mostwirthshaus Kornfell |

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand
Mit freundlichen Grüßen
Rosa Schwarz

SPERRMÜLL

**Freitag, 11. April 2014,
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

und

**Samstag, 12. April 2014,
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

beim BAUHOF

Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, etc. - **aber kein Eternit!**

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Pfneisl, Thal + Fa. Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
vorsortieren in
Eisen, Holz, Sperrmüll,
Sondermüll,
Möbelstücke zerlegen.**